

Viel Sport und große Betroffenheit

Ken Roczen gewinnt US-Meisterschaft – Falschmeldungen zum Unfall im Umlauf

Auf sportlicher Seite verlief das 51. Gaildorfer Motocross auf hohem Niveau. Was bleibt, ist nach dem Unfall auch ein scharfer Beigeschmack – vor allem angesichts diverser Falschmeldungen zum Geschehen.

PETER LINDAU

Gaildorf. Hunderte von Menschen haben gesehen, wie am Sonntag um 13.40 Uhr ein Fahrer aus der Youngster-Klasse auf gerader Strecke nach einem Sprung die Kontrolle über seine Maschine verlor und damit gegen den Sicherheitszaun krachte. Dicht am Zaun stehende Motocross-Besucher wurden verletzt, darunter auch ein zehn Jahre altes Mädchen (wir berichteten). Die Maschine blieb vor dem Zaun liegen.

Sicherheitszaun hat gehalten

„Der hat gehalten“, bestätigte gestern ein Polizeisprecher und meinte, „wir sind weiter dabei, die Vorschriftenlage zu prüfen“. Unter den Organisatoren und allen Moto-



Nach dem zweiten MX Masters-Lauf wurden die besten Fahrer gefeiert. Doch beim Motocross-Veranstalter und den Fans herrscht nach dem Unfall vom Sonntag auch weiter Betroffenheit vor.

Foto: Peer Hahn

cross-Fans herrscht weiter große Betroffenheit. Laut Polizei sei der Zustand des verletzten Kindes „unverändert“. Die Zehnjährige sei aber außer Lebensgefahr. Schon kurz nach dem Unfall entbrannte unter den Cross-Besuchern eine Debatte über das Thema Sicherheit. Langjährige Beobachter der Veranstaltung sagen, es sei gut gewesen, dass an dieser Stelle ein stabiler Zaun

stand. Manche erinnern sich noch daran, dass die Strecke früher nur mit einer Art „Tücher“ gesichert war. Der ADAC hat angekündigt, das Geschehen zusammen mit dem MSC Gaildorf genauestens aufarbeiten zu wollen, sagt Dieter Porsch. Er ist beim ADAC Leiter der Sparte Motorradsport. Ärgerlich für den ADAC und den MSC ist die Verbreitung von Falschmeldungen. Die „Speed-

week“ behauptet zum Beispiel, dass ein Motorrad „in ein Sponsorenzelt unmittelbar an der Strecke krachte“. Das stimmt nicht. Die Maschine prallte gegen den Sicherheitszaun – und der hat die Wucht aufgehalten, wie hunderte von Zuschauern sehen konnten.

Parallel zum Gaildorfer Motocross feierte ein alter Bekannter von der „Wacht“ auf der anderen Seite des Atlantiks einen Triumph. Wie Kommentator Thomas Deitenbach informierte, hat Ken Roczen die US-Meisterschaft gewonnen. Roczen holte im Jahr 2011 in Gaildorf die

Vierter Platz reicht für den Titel aus

MX2-Weltmeisterschaft und wechselte dann in die USA. Auf der letzten Station der AMA Pro Championship in Tooele im US-Bundesstaat Utah reichte dem 20-Jährigen aus Thüringen nun der vierte Platz zum Gewinn des Titels in der 450-Kubikzentimeter-Klasse.

Info Am Samstag wurde in Gaildorf auch das deutsche Motocross-Nationalteam vorgestellt. Mehr zum Thema heute auf Seite 25